

# Weiterbildung zur Sicherheit der Fahrgäste

Ein Teil des VBRZ-Fahrerteams begab sich zwecks Weiterbildung nach Frick ins TCS-Fahrzentrum. Janos Stockbauer, selbst aktiver Behindertenfahrdienst-Fahrer, informierte die Gruppe über die richtige Rollstuhlsicherung im Auto. Die Sicherung des Rollstuhls und des darin sitzenden Fahrgastes ist das A und O einer unfallfreien Fahrt. Anhand von kurzen Filmen wurde gezeigt, welche Folgen das Nichteinhalten dieser Vorschriften hat. Sie könnten die schlimmsten Auswirkungen haben.

Nach diesen Ausführungen folgte der praktische Teil. Werner Leuenberg, Instruktor beim TCS, forderte jeden Teilnehmer auf, sich in einem Rollstuhl sitzend vom Kollegen durch eine Slalom-Strecke fahren zu lassen. Mal schnell und ruppig, mal anständig. Da erst merkte jeder, wie es sich anfühlt, im Rollstuhl völlig dem Fahrer oder der FahrerIn ausgeliefert zu sein.

Auf nasser Fahrbahn mussten alle bei einem plötzlich aufleuchtenden Rotlicht einen Stopp hinlegen. Schnelle Reaktion war gefordert. Die Teilnehmer spürten persönlich, was passiert, wenn der Fahrgast oder der Rollstuhl nicht 100 Prozent gesichert ist.

Obwohl alle langjährige Fahrer sind, wurde ihnen bei all diesen Informa-



Das VBRZ-Fahrpersonal absolvierte einen Weiterbildungstag in Frick.

ZVG

tionen und praktischen Übungen wieder einmal bewusst, welchen Herausforderungen und Verantwortung sie sich mit ihrem Engagement stellen. Für alle aber war es selbstverständlich, diesen Tag in die Weiterbildung zu investieren, dies zur Sicherheit der VBRZ-Fahrgäste. Im Team war die Motivati-

on, der gute Geist untereinander und der Willen spürbar, täglich alle Fahrgäste unfallfrei an die verschiedensten Destinationen zu fahren. Ein interessanter Tag mit vielen lehr- und hilfreichen Inputs. Der andere Teil des VBRZ-Fahrerteams wird diese Weiterbildung im April absolvieren. (SM)